

Referat



Prof. Dr. Michael Hässig,
Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich

Mobilfunk und Kälberblindheit



Was meint das blinde Kalb dazu?

Einladung

zum Referat von

Prof. Dr. Michael Hässig,
Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich

Mobilfunk und Kälberblindheit

18.30 - 19.30 Uhr

mit anschliessender Budget-
Generalversammlung (ab 20.00 Uhr)



der Fachgruppe Hausuntersuchen

Mittwoch, 29. April 2009

Glockenhof Cevi (Saal London)
Sihlstrasse 33
8001 Zürich



Zum Referat : Mobilfunk und Kälberblindheit

Professor Michael Hässig der Universität Zürich ist vom Departement für Nutztiere im Bereich der Bestandesmedizin tätig. Er wird ein Referat zum möglichen Zusammenhang zwischen Mobilfunk und grauem Star (Katarakt) halten.

In seiner Studie wurden 253 frisch geschlachtete Kälber auf die Linsen-Trübung hin untersucht. Etwa ein Drittel der Kälber zeigten angeborene Katarakte unterschiedlicher Ausprägung, wobei rund 4 % dichte Katarakte aufwiesen. Bei diesen 9 stark betroffenen Kälbern konnte jedoch weder eine Virus oder Protozoen verursachte Erkrankung noch eine erbliche Vorbelastung festgestellt werden. Die Abstammung der Kälber wurde ermittelt und auf einen möglichen Zusammenhang zwischen angeborenem grauem Star und nicht-ionisierender Mobilfunk-Strahlung hin untersucht.

Ein **Apéro** wird nach dem Vortrag bis zu Beginn der Generalversammlung offeriert. Die Traktanden der Generalversammlung folgen.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen, wobei der Unkostenbeitrag **20.00 Fr** beträgt. Die Veranstaltung ist für die FGHU - Mitglieder gratis.

Wir bitten Sie, sich bis spätestens **Sonntag 26. April 2008** per E-mail (info@baubioanalysen.ch) **anzumelden**.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Guido Huwiler, Dorfstr. 55, 8933 Maschwanden
Fon 044 767 11 61 · Fax 044 767 11 79

Seminar - Ort

Cevi Zentrum Glockenhof (Saal London)
Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

Inmitten der Zürcher City, nahe der Bahnhofstrasse, liegt das Cevi Zentrum Glockenhof zwischen Jelmoli und Sihlporte. Die Lokalität ist nur 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Mit Tram 6/7/11/13 bis Station «Rennweg».

